

Betriebsausschuss FABIDO

18.06.2015



Stadt Dortmund



Die Bilanz



Stadt Dortmund



Da der Wert der Unternehmungen von ihrer Ertragskraft bestimmt wird, gilt es, den während der Lebensdauer des Unternehmens erzielten Totalerfolg (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben - Kapitaleinlagen + Kapitalentnahmen) zu ermitteln, wobei die jährliche Bilanz nur den Periodenerfolg für noch nicht abgeschlossene Erfolgsvorgänge (Ausgaben, Einnahmen, Aufwendungen, Leistungen) darstellt. Die Bilanz enthält demnach *nur transitorische oder antizipative Posten*.

Schema: Jedes Aktivum wird danach als künftige Einnahme oder künftiger Aufwand (Vorleistungen) und jedes Passivum als künftige Ausgabe oder als künftige Leistung (Nachleistungen) erklärt; Vermögens- und Schuldbestände gibt es in der dynamischen Bilanzinterpretation nicht, sondern nur schwebende Posten, die erst in späteren Perioden in den Erfolgsbildungsprozess eingehen.

Die Bilanz dient der Ermittlung des wirtschaftlichen Erfolgs einer Periode, des Jahresgewinns, der sich aus der Differenz von Ertrag und Aufwand ergibt. Diese beiden sind von der Bewertung der Bilanzaktiven und -passiven am Stichtag abhängig, die grundsätzlich zu Anschaffungswerten angesetzt werden.

Die Bilanz



Stadt Dortmund



FABIDO - Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2013		Passiva	31.12.2013	
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	25.000,00	25
Software	0,00	0	II. Kapitalrücklage	2.453.041,32	2.334
II. Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	0,00	0
1. Bauten auf fremdem Grund und Boden	251.255,81	112		2.478.041,32	2.359
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.970,00	37	B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse	380.086,67	395
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.239.563,52	2.428	C. Rückstellungen		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0	Sonstige Rückstellungen	7.847.950,00	7.350
	2.515.789,33	2.577	D. Verbindlichkeiten		
	<u>2.515.789,33</u>	<u>2.577</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	376.656,02	336
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dortmund	143.198,83	2.165
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.634,37	0	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
2. Forderungen gegen die Stadt Dortmund	9.492.748,00	10.908	EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)		
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.832,72	0	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	483,08	2
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.163,90	4		520.337,93	2.503
	9.497.378,99	10.912	E. Rechnungsabgrenzungsposten	866.771,96	957
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.411,83	21		<u>12.093.187,88</u>	<u>13.564</u>
	<u>9.518.790,82</u>	<u>10.933</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	58.607,73	54			
	<u>12.093.187,88</u>	<u>13.564</u>			

Rückstellungen



Stadt Dortmund



Sonstige Rückstellungen	01.01.2014	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Verpflichtung gegenüber der Belegschaft					
a) Altersteilzeit (ATZ)	5.435.027,00	1.320.647,03	0,00	206.560,03 237.492,00 (Zinseffekt)	4.558.432,00
b) LAS für Beschäftigte in Altersteilzeit	52.143,64	6.910,34	0,00	0,00	45.233,30
c) Jubiläen	160.575,16	0,00	0,00	474.656,70 31.268,14 (Zinseffekt)	666.500,00
d) Leistungsorientierte Bezahlung (LOB/LAS)	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00
e) nicht genommener Urlaub	868.000,37	868.000,37	0,00	917.348,94	917.348,94
f) Überstunden	291.585,80	291.585,80	0,00	300.185,76	300.185,76
2. Jahresabschlusskosten	61.000,00	45.147,80	15.852,20	54.000,00	54.000,00
3. Ungewisse Verbindlichkeiten	407.133,24	396.500,89	10.632,35	0,00	0,00
4. Grundinstandhaltungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	638.000,00	638.000,00
5. Periodenfremde Aufwendungen	40.000,00	35.389,29	4.610,71	40.000,00	40.000,00
6. Voraussichtliche Rückforderung von Betriebskosten	35.000,00	35.000,00	0,00	128.250,00	128.250,00
Gesamt	7.350.465,21	2.999.181,52	31.095,26	3.527.761,57	7.847.950,00

Passive RAP



Stadt Dortmund



Bezeichnung	Stand 31.12.2014
KiBiz Verfügungspauschale (Einzahlungsabgrenzung)	278.750,00 €
Bundes- und Teilhabepaket BuT (Einzahlungsabgrenzung)	52.836,00 €
Familienzentren auf dem Weg (Einzahlungsabgrenzung)	7.000,00 €
Sonstige bereits erhaltende Mittel (Einzahlungsabgrenzung)	3.400,00 €
Familienzentren (Restmittel)	67.709,71 €
Familienzentren auf dem Weg (Restmittel)	22.335,42 €
Sprachförderung Delfin 4 (Restmittel)	328.673,33 €
Projekt Kinderstuben (Restmittel)	34.459,21 €
Projekt Kinderstuben Osteuropa (Restmittel)	17.189,83 €
Städt. Bezirksvertretungsmittel (Restmittel)	22.000,00 €
Umstrukturierung U3 2013 (Restmittel)	9.458,60 €
Umstrukturierung U3 2014 (Restmittel)	2.005,51 €
Zuschüssen aus Stiftungen (Restmittel)	20.954,35 €
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	866.771,96 €



Passivseite Bilanz

	31.12.2014	31.12.2003	31.12.2002
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.453.041,32	2.334.525,07	0,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00	9.046,95
	<u>2.478.041,32</u>	<u>2.359.525,07</u>	<u>34.046,95</u>
B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse	<u>380.086,67</u>	<u>395.019,63</u>	<u>2.372.903,52</u>
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	7.847.950,00	7.350.465,21	8.585.016,28
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	376.656,02	336.553,25	909.080,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dortmund davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj. TEUR 0) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	143.198,83	2.165.157,24	462.578,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmer	483,08	1.688,84	1.043,77
	520.337,93	2.503.399,33	1.372.703,08
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>866.771,96</u>	<u>956.581,00</u>	<u>36.470,00</u>
	<u>12.093.187,88</u>	<u>13.564.990,24</u>	<u>12.401.139,83</u>
Auflösung aus dem SOPO (automatisch)			734.068,19
Ausgleich aus Kapitalrücklage	235.083,75	387.979,69	

Die GuV



Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ist eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen einer Periode zur Ermittlung des Unternehmungsergebnisses und der Darstellung seiner Quellen. Sie ist Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses von Kaufleuten (§ 242 III HGB).

Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren

Gesamtkostenverfahren §275 Abs. 2 HGB	Umsatzkostenverfahren §275 Abs. 3 HGB
<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsatzerlöse 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 3. andere aktivierte Eigenleistungen 4. sonstige betriebliche Erträge 5. Materialaufwand <ol style="list-style-type: none"> a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 6. Personalaufwand <ol style="list-style-type: none"> a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 7. Abschreibungen <ol style="list-style-type: none"> a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten 8. sonstige betriebliche Aufwendungen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsatzerlöse 2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen 3. Bruttoergebnis vom Umsatz 4. Vertriebskosten 5. allgemeine Verwaltungskosten 6. sonstige betriebliche Erträge 7. sonstige betriebliche Aufwendungen
<ol style="list-style-type: none"> 9. (8.) Erträge aus Beteiligungen 10. (9.) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 11. (10.) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 12. (11.) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens 13. (12.) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 14. (13.) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 15. (14.) außerordentliche Erträge 16. (15.) außerordentliche Aufwendungen 17. (16.) außerordentliches Ergebnis 18. (17.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 19. (18.) sonstige Steuern 20. (19.) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 	

Quelle: Baetge, J./Fischer, Th. R., Zur Aussagefähigkeit der Gewinn- und Verlustrechnung nach neuem Recht, in: Albach, H./Forster, K. H. (Hrsg.), Beiträge zum Bilanzrichtlinien-Gesetz: Das neue Recht in Theorie und Praxis, Wiesbaden 1987.



	EUR	EUR	2013 TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	77.589.678,19		71.394
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus der Auflösung von Sonderposten für nicht städt. Zuschüsse EUR 161.459,42 (Vj. TEUR 180)	4.476.018,96		5.254
		82.065.697,15	76.648
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.027.588,70		2.144
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.290.244,77		1.172
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	53.918.890,47		49.596
b) Soziale Abgaben	15.359.063,16		14.354
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	869.813,14		850
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.567.801,52		8.651
		82.033.401,76	-76.767
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.640,77 (Vj. EUR 443,98)	1.640,77		0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 268.760,14 (Vj. TEUR 278)	269.019,91		278
		-267.379,14	-278
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-235.083,75	-397
10. a. o. Ergebnis		0,00	0
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		-235.083,75	-397
12. Gewinnvortrag		0,00	9
13. Einlage (-) / Entnahme aus der Kapitalrücklage		235.083,75	388
14. Bilanzergebnis		0,00	0

Personalaufwand



4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Erträge a.d. Aufl. Urlaubs- u. Überstunden	-1.159.586,17
Angestellten - Gehälter	48.690.822,26
Im Planansatz noch nicht berücksichtigte Tariferhöhung	1.266.800,00
Verbrauch Rückstellung ATZ	-1.320.647,03
Nachzahlungen Angestellte	19.957,63
Einmalzahlungen Angestellte	2.898,41
Beamtenbezüge	705.415,35
Mutterschaftsgeld	193.702,91
Urlaubs-/Weihnachtsgeld Angestellte	3.602.654,46
Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	18.121,22
Zuführungen zu Rückstellungen ATZ	206.560,03
Zuführungen zur Jubiläumsrückstellung	474.656,70
Zuführungen zur Urlaubs- und Überstunde	1.217.534,70
Summe Löhne und Gehälter	53.918.890,47